

Wichtiges In Kürze

Der SNF-Antrag „Multidisciplinary research approach to the Swiss Oberbipp dolmen in the context of the Neolithic revolution in Central Europe" (CR3113L_157024/1) wurde mit 283.249 CHF für die Uni Bern bewilligt. Das Projekt ist eine internationale Kooperation mit deutschen Projektpartnern.

Personelles

Anfang des Jahres konnten wir **Amelie Alterauge** und **Simon Kramis** in unserem Team begrüßen. Sie sind zuständig für die Grabungsbetreuung, Bearbeitung von Skelettmaterial und Öffentlichkeitsarbeit, werden aber auch wissenschaftliche Projekte übernehmen. **Estelle Hower-Tilmann** und **Christine Cooper** konnten temporär als Hilfwissenschaftlerinnen für wissenschaftliche Projekte gewonnen werden.

Zu unserem grossen Bedauern hat **Domenic Rüttimann** zum März 2014 die Abteilung auf eigenen Wunsch verlassen. Wir wünschen ihm das Beste für seine Zukunft als Musiker.



Sandra Lösch, Liliane Gfeller-Tüscher, Negahnaz Moghaddam, Simon Kramis, Amelie Alterauge (von links nach rechts)

Kundenaufträge

In diesem Jahr wurden diverse Gutachten für **Staatsanwaltschaften aus Bern und anderer Kantone** erstellt. Zusätzlich planen wir in Zukunft anthropologische Gutachten in Bezug auf Bildidentifikation im Rahmen der Forensik anzubieten.

Zu den Leistungen für unseren wichtigsten Kunden, den **Archäologischen Dienst Bern**, wurden Aufträge **weiterer kantonaler Archäologischer Dienste** bearbeitet.

Im **Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen** konnte eine ägyptische Mumie wissenschaftlich untersucht werden.

Gastwissenschaftler & Forschungsk Kooperationen

Auch in diesem Jahr konnten wir mehrere Gastwissenschaftler in der Abteilung willkommen heissen: **Prof. Dr. Johannes Krause** von der Universität Tübingen besuchte uns im Januar zwecks mehrerer Kooperationsprojekte bezüglich *ancient DNA*. **Dr. Nicolas Marquez-Grant** von der Cranfield University informierte uns über „Forensic Archaeology and Anthropology in the UK“. **Prof. Dr. Fabian Kanz** von der MedUni Wien berichtete dem Berner Zirkel für Ur- und Frühgeschichte von „Tod und Spielen – Analysen der Verletzungen im Gladiatorenfriedhof in Ephesos“. **Mallory Fisher**, Masterstudentin an der University of Alaska (Fairbanks), untersuchte die Schädel aus dem latènezeitlichen Gräberfeld von Münsingen-Rain hinsichtlich populationspezifischer Zahnmerkmale. Im Dezember besuchte uns die Fachgutachterin **Sabine Ohlrogge** aus Hamburg um die Kooperation bezüglich der forensischen Bildidentifikation zu konkretisieren.

Ausgrabung

Für Archäologische Dienste nimmt die Abteilung Anthropologie eine erste Befundung von menschlichen Skelettresten vor Ort (*in situ*) vor. Die Bearbeitung des **mittelalterlichen Friedhofs von Schüpfen** im Kanton Bern setzte sich auch 2014 fort, mittlerweile sind circa 350 Individuen geborgen worden.

Innerhalb eines Bauareals kamen letztes Jahr die ersten Skelette in **Biel-Gurzelen** zum Vorschein. Die *in situ* Begutachtung wurde auch 2014 fortgeführt.

Im Zuge einer kleinen Baumassnahme kamen im März 2014 auf dem **Schlossberg in Thun** verschiedene Bestattungen der frühen Neuzeit und des Mittelalters zum Vorschein, die auf dem ehemaligen Friedhof um die Stadtkirche angelegt worden waren.

Auch für den Archäologischen Dienst des Kantons Jura betreut die Abteilung Anthropologie zunehmend Ausgrabungen. In **Courtételle** wurde ein **Friedhof um die Kirche St. Maurice** vor Ort

bearbeitet. Die Anlage wurde im 8. Jh. erbaut und reicht bis ins 18. Jh. Bisher wurden circa 200 Individuen ausgegraben und dokumentiert.

Für die Kantonsarchäologie Luzern wurde ein **römerzeitliches Skelett in Sursee** befundet und Proben für weitere Untersuchungen entnommen.

Im Rahmen einer Kooperation mit der Klassischen Archäologie der Universität Basel wurden bereits zum zweiten Mal Skelettreste aus der eisenzeitlichen **Nekropole von Francavilla Marittima, Kalabrien, Italien**, vor Ort untersucht. In der Kampagne 2014 wurden fünf Gräber des 8. Jhs. v. Chr. ausgegraben.

Im Juni fanden die Untersuchungen der Funde der bronze- und eisenzeitlichen Siedlung **Ziyaret Tepe bei Diyarbakir, im Südosten der Türkei** statt. In Zusammenarbeit mit der Universität Akron, USA und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Deutschland wurden die Funde der letzten Jahre vor Ort aufgearbeitet. Die Abteilung Anthropologie übernahm hierbei die morphologische Bearbeitung von menschlichen Skeletten und Brandbestattungen.



Amelie Alterauge auf Grabung in Kalabrien.



Simon Kramis erklärt die „in situ – Skelettbefundung“.

Studenten

Der SNF-Antrag „Nutrition, origin, and social stratification in the Late Iron Age. Stable isotope analysis of swiss skeletal series" (CR1313_149589) wurde letztes Jahr mit 348.460 CHF bewilligt. **Negahnaz Moghaddam** trat im Januar 2014 die beantragte Doktorandenstelle an. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Institut für Archäologische Wissenschaften der Uni Bern (Prof. Albert Hafner).

Jahresbericht 2014

Institut für Rechtsmedizin, Anthropologie, Sulgenauweg 40, CH 3007 Bern

Der SNF-Antrag bei der Marie Heim-Vögtlin Stiftung „Ernährung, Herkunft und Gesundheitszustand zweier frühmittelalterlicher Bevölkerungsgruppen aus Reigoldswil“ (PMCDP 151471) wurde mit 188.196 CHF bewilligt. **Viera Trancik** trat im Februar 2014 die beantragte Doktorandenstelle an. Auch dieses Projekt ist eine Kooperation mit dem Institut für Archäologische Wissenschaften der Uni Bern (Prof. Albert Hafner).

Simone Mailler-Burch schloss ihre Masterarbeit mit dem Titel „Zwei trepanierte Schädel aus dem Gräberfeld Münsingen-Rain bei Bern – Untersuchung von historischem Skelettmaterial“ erfolgreich ab.

Von Ende Mai bis Ende August 2014 war **Inga Siebke** als Hilfskraft im stabilen Isotopenlabor zuständig. Sie studiert Forensic Anthropology in Dundee, Schottland, und wird in Zukunft eine Bachelorarbeit im Rahmen eines Kooperationsprojektes der Universitäten Dundee und Bern anfertigen.

Anfang Oktober absolvierte **Verena Kizmann** ein Praktikum in der Anthropologie.

Ressourcenausschuss

Der Ressourcenausschuss der Medizinischen Fakultät hat ein Gesuch für die Anschaffung eines **neuen Mikroskops sowie Workstation und Zubehör** zur Anfertigung von histologischen Hartgewebsschnitten bewilligt (19.000 CHF).

Aktivitäten im Jahr 2014

Grabungen

- Schüpfen (Mittelalter bis Neuzeit), Kanton Bern, Schweiz, Januar bis August
- Biel-Gurzelen (Mittelalter), Kanton Bern, Schweiz, März bis Dezember
- Thun-Schlossberg (Mittelalter), Kanton Bern, Schweiz, März
- Courtételle (Frühmittelalter bis 18. Jh.), Kanton Jura, Schweiz, Juni bis November
- Ziyaret Tepe, (Eisenzeit), SO-Türkei, Juni
- Francavilla Marittima (Eisenzeit), Italien, Juli
- Bern Zeughausgasse (Mittelalter), Kanton Bern, Schweiz, Juli
- Sursee (Römisch), Kanton Luzern, Schweiz, Oktober
- Bern-Bümpliz (Mittelalter), Kanton Bern, Schweiz, Oktober

Skelettbearbeitungen & Laboranalysen

- Unterseen-Baumgarten (Schweiz, BE): Morphologische Bearbeitung der Skelettfunde des römischen Gräberfeldes
- Windisch (Schweiz, AG): Begutachtung eines Leichenbrandes
- St. Gallen (Schweiz, SG): Morphologische Bearbeitung und Kollagenanalyse einer ägyptischen Mumie
- Diverse Gräberfelder (Schweiz, TE und GR): Morphologische Bearbeitung und Kollagenextraktion
- Münsingen-Rain (Schweiz, BE): Stabile Isotopenuntersuchungen
- Engehalbinsel (Schweiz, BE): Stabile Isotopenuntersuchungen
- Ziyaret Tepe (SO-Türkei): Kollagenanalyse
- Katakombenheilige (Schweiz, SO): Kollagenextraktion
- Diverse forensische Fälle

Publikationen

- **Sandra Lösch, Negahnaz Moghaddam**, Alice Paladin, Ute Rummel, **Estelle Hower-Tilmann**, Albert Zink (2014): Morphologic-anthropological investigations in tomb K93.12 at Dra' Abu el-Naga (Western Thebes, Egypt). *Anthropologischer Anzeiger, Journal of Biological and Clinical Anthropology* 71/1-2, 105-122
- **Amelie Alterauge**, Jennifer Karl, Ursula Wittwer-Backofen (2014): Michelsberger Silobestattungen in der südlichen Oberrheinebene ausgehend von den Mehrfachbestattungen von Didenheim / Morschwiller-le-Bas - Anthropologische Annäherungen zur Gruppe der Bestatteten. In: Ph. Lefranc / A. Denaire / Ch. Jeunesse, *Données récentes sur les pratiques funéraires néolithiques de la Plaine du Rhin supérieur. BAR International Series 2633, Oxford, 139-153*
- Regula Gubler, [**Sandra Lösch**] (2014): Spiez, Einigen Holleeweg und Einigewald. Das frühbronzezeitliche Gräberfeld und sein Umfeld in der Jungstein- und Bronzezeit. *ArchBe* 2014, 165-183
- Marianne Ramstein, **Sandra Lösch** (2014): Ein Dolmen in der Schweiz. *Archäologie in Deutschland* 5, 60-61

- Marianne Ramstein, [Dirk Schimmelpfennig, **Sandra Lösch**] (2014): Ein neolithischer Dolmen an der Steingasse in Oberbipp. Archäologie Schweiz 27/3, 4-15
- **Sandra Lösch, Negahnaz Moghaddam**, Karl Grossschmidt, Daniele U. Risser, Fabian Kanz (2014): Stable Isotope and Trace Element Studies on Gladiators and Contemporary Romans from Ephesus (Turkey, 2nd and 3rd Ct. AD) - Implications for Differences in Diet. PLOS ONE. DOI: 10.1371/journal.pone.0110489
- Geneviève Pérreard-Lopreno, Susi Ulrich-Bochsler, Andreas Cueni, **Aixa Andreetta** (2014): Mensch und Alltag. In: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter. VII, Von 800 bis 1350, Verlag Archäologie Schweiz, Basel, 363-375
- **Negahnaz Moghaddam, Sandra Lösch** (2014): Untersuchung stabiler Isotopenverhältnisse zur Ernährungsrekonstruktion von Jörg Jenatsch. In: unter die Orgel begraben – Das Grab des Jörg Jenatsch in der Kathedrale zu Chur, Archäologischer Dienst Graubünden, Somedia Buchverlag, Chur, 135-138
- **Negahnaz Moghaddam**, Felix Müller, Albert Hafner, **Sandra Lösch** (2014): Social stratigraphy in Late Iron Age Switzerland: Stable carbon, nitrogen and sulphur isotope analysis of human remains from Münsingen. Archaeological and Anthropological Sciences. DOI 10.1007/s12520-014-0221-4
- **Amelie Alterauge**, Susi Ulrich-Bochsler, **Negahnaz Moghaddam, Sandra Lösch** (in print): Die menschlichen Überreste vom Theodulgletscher." In: Sophie Providoli (Hrsg.), Aktenzeichen "Theo". Sion: Geschichtsmuseum Wallis
- **Sandra Lösch, Mi-Ra Kim**, Olivier Dutour, Patrice Courtaud, Frank Maixner, Thomas Romon, Christophe Sola, Albert Zink (in print): Evidence for Tuberculosis in 18th/19th century slaves in Anse Sainte-Marguerite (Guadeloupe – French Western Indies). Tuberculosis
- **Simon Kramis, Viera Trancik** (in print): „Extra locos sepulturae“ - Literaturreview zu römerzeitlichen Perinatenfunden auf dem Gebiet der heutigen Schweiz. Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie
- **Sandra Lösch**, Christian Jackowski, Christian Zingg (in print): Forensic Archaeology and Anthropology in Switzerland. In: Mike Groen, Nicholas Marquez-Grant (eds.). Forensic Archaeology: a global perspective

Kongressbeiträge

- **Amelie Alterauge**, Martin Friess (2014): Präventive Dokumentation und anthropologische Untersuchung von algerischen Schädeln in der Sammlung des Musée de l'Homme in Paris. 5. Treffen des wissenschaftlichen Nachwuchses der Anthropologie, 9.-11. Mai 2014, Weimar, Deutschland

- **Negahnaz Moghaddam**, Albert Hafner, Christian Jackowski, **Sandra Lösch** (2014): Das Gräberfeld von Münsingen – Ein interdisziplinäres Projekt zur Untersuchung archäologischer Knochen. Schweizer Gesellschaft für Rechtsmedizin, 6.-7. Juni, Thun, Schweiz
- **Sandra Lösch**, Lorenzo Campana, Marianne Ramstein (2014): Ein steinzeitliches Massengrab in der Schweiz – Forensische Methoden bei einer Ausgrabung. Schweizer Gesellschaft für Rechtsmedizin, 6.-7. Juni, Thun, Schweiz
- **Negahnaz Moghaddam**, Rupert Langer, Steffen Ross, Felix Müller, **Sandra Lösch** (2014): A Case Of A Malignant Bone Tumor In Iron Age Switzerland. 98. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V. 12.-15. Juni, Berlin, Deutschland
- **Negahnaz Moghaddam**, **Simone Mailler-Burch**, Levent Kara, Christian Jackowski, **Sandra Lösch** (2014): Evidence of trepanation in Late Iron Age Switzerland (420–240BC). The 20th European Meeting of the Paleopathology Association, 24.-29. August, Lund, Schweden
- **Simon Kramis**, **Viera Trancik**, **Christine Cooper**, **Sandra Lösch** (2014): Möller-Barlow disease in archaeology. A preliminary study on biochemical detection. The 20th European Meeting of the Paleopathology Association, 24.-29. August, Lund, Schweden
- **Viera Trancik**, **Sandra Lösch** (2014): A possible case of Möller-Barlow disease from northwestern Switzerland (7th century). The 20th European Meeting of the Paleopathology Association, 24.-29. August, Lund, Schweden
- **Amelie Alterauge**, Jan Bodenstein, Corinna Streit, Matthias Friske (2014): Zwei Erbbegräbnisse in der St. Katharinenkirche zu Salzwedel – Ergebnisse der archäologischen und anthropologischen Untersuchung. 8. Deutscher Archäologiekongress, 6.-10. Oktober, Berlin, Deutschland
- **Aixa Andretta** (2014): Antropologia e archeologia dei cimiteri altomedievali al sud delle Alpi svizzere: topografia e organizzazione. Società archeologica Comense, convegno Luoghi, funzioni, trasformazioni tra tardoantico e primo Medioevo, nel territorio dell'antica diocesi e provincia di Como, 24.-25. Oktober, Università dell'Insubria – Como, Italien
- **Aixa Andretta** (2014): Stratigraphie horizontale et datations absolues pour un essai de chronologie des tombes du Haut Moyen-Âge au sud des Alpes suisses : résultats préliminaires. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie, 22. November, Basel, Schweiz
- **Aixa Andretta** (2014): Popolazione e popolamento dei territori degli attuali conton Ticino e Canton Grigioni durante il medioev. Stato della ricerca e prospettive, Convegno Soprintendenza della Lombardia, Dinamiche insediative nelle Alpi Retiche tra romanizzazione, Alto Medioevo e Medioevo, 28.-29. November, Sondrio, Italien

Lehre

- Ringvorlesung, Forensische Anthropologie: Studienjahr 5 der Mediziner, 21. Februar, Universität Bern
- Übung für Studenten der Archäologie, Einführung in die Methoden der Anthropologie, Freitag 8-12 Uhr. 28. Februar - 6. Mai, Universität Bern
- Ringvorlesung, Rechtsmedizin für Juristen: Forensische Anthropologie, 13. November, Universität Bern

Öffentlichkeitsarbeit

- Vortrag, **Domenic Rüttimann**, Lorenzo Campana, **Sandra Lösch** (2014): Oberbipp, Steingasse: Oberflächenscan und erste Erkenntnisse zur anthropologischen Untersuchung. Berner Zirkel für Ur- und Frühgeschichte, 23. Januar, Bern, Schweiz
- Zeitungsartikel in „Tagblatt“, Ostschweiz, 22. Mai: „Wer war die Mumie?“
- Radiobeitrag SRF, 23. Mai: „Grösster Sarkophag der Schweiz wurde in St. Gallen geöffnet“
- Zeitungsartikel in „Tagblatt“, Ostschweiz, 24. Mai: „Ihr Name ist Neith lui“
- Zeitungsartikel in „St. Galler Nachrichten“, Ostschweiz, 28. Mai: „Der Mumie auf der Spur“
- Tag des offenen Bodens in Biel-Gurzelen, Anthropologietisch, 22. Mai
- Mittelaltertag auf Schloss Köniz, Anthropologietisch, 23. August
- Nacht der Forschung, Bern, 6. September
- Zeitungsartikel in „BZ Berner Zeitung“, Schweiz, 14. Oktober: „Toter bei Gampelen. Zeugen gesucht“
- Zeitungsartikel in „Bieler Tagblatt“, Schweiz, 14. Oktober: „Spezialisten haben Skelett von Gampelen identifiziert – Todesursache bleibt unklar“
- Zeitungsartikel in „20Minuten“, Schweiz, 14. Oktober: „Toter von Gampelen konnte identifiziert werden“

- Zeitungsartikel in „Die Presse“, Österreich, 17. Oktober: „Analytische Chemie: Was die Gladiatoren assen und tranken“
- Zeitungsartikel in „NZZ“, Schweiz, 20. Oktober: „Ernährung römischer Gladiatoren. Ein Zaubertrank aus Asche zur Kräftigung“
- Beitrag in „Spektrum der Wissenschaft“, Deutschland, 20. Oktober: „Gladiatoren ernährten sich überwiegend vegetarisch“
- Beitrag in „Bild der Wissenschaft“, Deutschland, 20. Oktober: „Veggi-Kost und ein Aschetrunke für Gladiatoren“
- Beitrag in „Science ORF.at“, Österreich, 20. Oktober: „Gladiatoren setzten auf Energy-Drinks“
- Beitrag in „Schwartz Report“, USA, 20. Oktober: „Roman Gladiators ate a mostly vegetarian diet and drank a tonic of ashes after training“
- Beitrag in „Archaeology News Network“, USA, 20. Oktober: „Roman gladiators’ eating habits unlocked“
- Beitrag in „Science Daily“, USA, 20. Oktober: „Roman Gladiators ate a mostly vegetarian diet and drank a tonic of ashes after training »
- Radiobeitrag SRF, 20. Oktober: „Gladiatoren assen vegetarisch, sagen Berner Forscher“
- Zeitungsartikel in „Kurier“, Österreich, 21. Oktober, S. 20: „Der antike Iso-Drink“
- Zeitungsartikel in „Wiener Zeitung“, Österreich, 21. Oktober, S.29: „Aschetrunke als Iso-Drink. Ungewöhnliche Ernährungsgewohnheiten“
- Zeitungsartikel in „Salzburger Nachrichten“, Österreich, 21. Oktober, S.19: „Gladiatoren waren Vegetarier“
- Zeitungsartikel in „Oberösterreichische Nachrichten“, Österreich, 21. Oktober, S.W6: „Anthropologen entschlüsselten Diät der Gladiatoren“
- Workshop am Gymnasium Neufeld, Bern, 21. Oktober
- Beitrag in „Before It's News“, USA, 24. Oktober: „Roman Gladiators were mostly Vegetarian, Drank Sports Drinks from Bone and Ashes“
- Zeitungsartikel in „Märkische Allgemeine“, Deutschland, 28. Oktober, S. NRP5: „Begegnung mit einem toten Verwandten. Der ehemalige Gutsbesitzer von Fretzdorf bekam Besuch von seinem Nachfahren in neunter Generation“
- Zeitungsartikel in „Märkische Allgemeine“, Deutschland, 28. Oktober, S. WS: „Mumie in der Fretzdorfer Kirche“

- Zeitungsartikel in taz, Deutschland, 29. Oktober: „Die Hipster unter den Römern“
- Vortrag, Was macht eigentlich ein Anthropologe?, 28. November, KTD Bern
- Zeitungsartikel in „NZZ“, Schweiz, 30. Dezember: „Ernährungsgewohnheiten der Kelten – Männer assen mehr Fleisch als Frauen“
- Zeitungsartikel in „BZ Berner Zeitung“, Schweiz, 30. Dezember: „Keltische Männer assen mehr Fleisch als ihre Frauen“
- Zeitungsartikel in „Der Bund“, Schweiz, 30. Dezember: „Keltische Männer assen mehr Fleisch als ihre Frauen“
- Zeitungsartikel in „20 Minuten“, Schweiz, 30. Dezember: „Männer assen schon vor 2000 Jahren mehr Fleisch“
- Onlineartikel in „Uniaktuell“, Schweiz, 30. Dezember: „Keltische Männer assen mehr Fleisch als ihre Frauen“
- Zeitungsartikel in „Bern Ost“, Schweiz, 31. Dezember: „Münsingen – Keltische Männer assen mehr Fleisch“
- Zeitungsartikel in „Schweizerbauer“, Schweiz, 31. Dezember: „Keltische Männer assen mehr Fleisch als Frauen“

Teilnahme an Kongressen und Workshops

- Tagung, Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz (AGUS), 28. Februar- 1. März in Bern, Schweiz
- Workshop, Paläopathologie, 27. März in Basel, Schweiz
- AGIB-Tagung, 4.-5. April in München, Deutschland
- INHA-Congrès, Groupe d’anthropologie et archéologie funéraire, 4.-5. April in Paris, Frankreich
- 5. Treffen des wissenschaftlichen Nachwuchses der Anthropologie, 9.–11. Mai in Weimar, Deutschland
- SGRM-Sommertagung, 6.-7. Juni in Thun, Schweiz
- 20th European Meeting of the Paleopathology Association, 26.–30. August in Lund, Schweden
- 8. Deutscher Archäologiekongress, 6.-10. Oktober in Berlin, Deutschland

- Workshop, A critical look at the concept of isotopic landscapes and its application in future bioarchaeological research, 13.-15. Oktober in München, Deutschland
- Fortbildung Bildidentifikation, 20.-23. Oktober in Hamburg, Deutschland
- Società archeologica Comense, 24.-25. Oktober in Como, Italien
- Jahrestagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, 24.-25. Oktober in Solothurn, Schweiz
- Forum: Quo vadis Anthropologia? Leistungen und Perspektiven der deutschen Anthropologie in Wissenschaft und Gesellschaft, Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte, 7.-8. November in Berlin, Deutschland
- Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie, 22. November in Basel, Schweiz

Reviewer und Gutachtertätigkeiten

- European Research Council (ERC)
- Forensic Science International
- Journal of Archaeological Science
- Science and Justice
- Archaeological and Anthropological Sciences

Personal

Sandra Lösch, Dr. rer. biol. hum.	Abteilungsleitung
Amelie Alterauge, MA	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Domenic Rüttimann, MA	Sachbearbeiter
Liliane Gfeller-Tüscher	Sekretariatsleiterin III
Negahnaz Moghaddam, Dipl. biol.	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Simon Kramis, Dipl.phil.-nat.	Sachbearbeiter

weitere assoziierte Mitarbeiter:

Jahresbericht 2014

Institut für Rechtsmedizin, Anthropologie, Sulgenauweg 40, CH 3007 Bern

Aixa Andreetta, MA	Doktorandin
Christine Cooper, Dr. rer. nat.	freie Mitarbeiterin
Estelle Hower-Tilmann, Dipl. biol.	freie Mitarbeiterin
Inga Siebke	Studentische Hilfskraft
Mi-Ra Kim	Doktorandin
Simone Mailler-Burch	Masterstudentin
Susi Ulrich-Bochsler, Dr. rer. nat.	ehemalige Leitung, konsiliarische Mitarbeit
Viera Trancik, Dipl.phil.-nat.	Doktorandin